



FDP-Gruppe im Rat der Stadt Hagen  
Rathausstr. 11  
Trakt B, Raum 201  
58095 Hagen

Tel.: 02331-2072380  
Fax: 02331-2072091  
Mail: [kontakt@fdp-gruppe-hagen.de](mailto:kontakt@fdp-gruppe-hagen.de)  
Web: [www.fdp-gruppe-hagen.de](http://www.fdp-gruppe-hagen.de)

**FDP-Gruppe • Rathausstr. 11 • 58095 Hagen**

An die  
Vorsitzende des Schulausschusses  
Nicole Pfefferer  
Im Haus

Hagen, 22.10.2024

**Betreff: „Härtefallfonds „Alle Kinder essen mit“ – Schulausschuss,  
31.10.2024**

Sehr geehrte Frau Pfefferer,

hiermit stellen wir folgende Anfrage zur Tagesordnung der Sitzung des Schulausschusses am 31.10.2024 gem. §5 GO:

Anfrage

1. Wie viele Anträge wurden von Eltern im letzten Schuljahr auf Nutzung von Mitteln aus dem Härtefallfonds gestellt? Wie viele Anträge wurden bewilligt und an die Bezirksregierung zum Mittelabruf weitergeleitet? Wie viele Anträge wurden nicht bewilligt? Wie viele Eltern konnten stattdessen Leistungen im Rahmen des Teilhabepaketes nutzen?
2. Werden Eltern von Kita- bzw. Schulkindern mittlerweile aktiv über die Möglichkeit dieser Unterstützung informiert? Wie wird die Information weitergegeben?
3. Werden Informationen über die Möglichkeiten der Antragstellung mit den Kita- bzw. Schulanmeldungsinformationen verschickt? Wenn nein, warum nicht?
4. Werden die Eltern im Zweifelsfall bei der Antragstellung aktiv unterstützt, z.B. durch die Schulsozialarbeiter und/ oder Beratungsangebote von Trägern?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung der Anfrage.

Begründung

In der Sitzung des Schulausschusses vom 26.10.2023 hatten die Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen und Hagen Aktiv sowie die FDP-Ratsgruppe mit einem Antrag um die aktivere Nutzung und bessere Bewerbung des Härtefallfonds „Alle Kinder essen mit“ gebeten.

Dieses Programm fördert die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen am Mittagessen sowie die Klassenfahrten in Schulen. Für eine Förderung kommen diejenigen Kinder und

Jugendlichen infrage, die keinen Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) haben, jedoch am Mittagessen bzw. an Klassenfahrten teilnehmen möchten. Dies betrifft sowohl Schulen als auch Kitas. Im Unterschied zu den individuellen Leistungen nach dem BuT handelt es sich bei den Leistungen des Härtefallfonds um eine Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen. Eine Verpflichtung zur Vorleistung der Kommunen oder der Antragssteller besteht nicht.

Nach einem Jahr bitten wir die Verwaltung mit den vorangestellten Fragen den Sachstand mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Graf  
**schulpolitische Sprecherin FDP-Ratsgruppe**

f.d.R. Daniel George  
**Geschäftsführer**